

GfK-Prognose 2009 - 2013

Deutscher Musikmarkt ab 2013 wieder auf Wachstumskurs

Abstract:

Der deutsche Musikmarkt wird voraussichtlich ab 2013 wieder wachsen. Ab dann sollen die Umsätze aus dem Digitalgeschäft die Verluste im physischen Verkauf kompensieren. Der Umsatzanteil des Digitalgeschäftes soll in fünf Jahren ca. 20 Prozent betragen. 2009 lag er bei acht Prozent. Das Wachstum im Digitalmarkt kommt vor allem aus dem Verkauf digitaler Alben sowie Abo-Modellen wie Spotify oder Napster und zugangsgebundenen Musikangeboten (Internetzugang + Musik) der Internet Service Provider. Das geht aus der GfK Prognose hervor, basierend auf Daten aus der GfK Konsumenten-forschung.

Die Experten prognostizieren für die kommenden fünf Jahre einen jährlichen durchschnittlichen Rückgang von fünf Prozent im physischen Markt jedoch ein Wachstum von 17 Prozent bei den digitalen Verkäufen. Weitere Einnahmen fließen verstärkt aus dem Lizenzgeschäft für Streamingangebote wie auf YouTube oder Myspace. Während heute nur jeder fünfte Musikkäufer digital Musik kauft, soll sich die Zahl der Digitalkäufer von derzeit fünf Millionen auf 15 Millionen verdreifachen. Ein Großteil der neuen Käufer soll über Musikbundles der Internet-Service-Provider kommen.

Tabellenblätter:

- Overview
- Update der 2009er Daten mit neu ermittelten Zahlen
- Kommentare und Basisannahmen
- Total Market – Split nach Alben und Singles
- Total Market – Split physisch und digital
- Physical Market – nach Teilmärkten (*One Artist Frontline/Katalog, Hörbücher, Kinderprodukte, TV-Compilation, Non-TV-Compilation, Single, Klassik, Musikvideo*)
- Online (Digitales Geschäft) – im Split Singledownload auf den PC oder auf das Mobile Device, Alben Subscription Services
- Mobile (Realtones/Masteruse inklusive Abo-Modelle)
- Erläuterungen „Neue Märkte“
- Käuferreichweiten

Anmerkung: Da die Prognose bereits in der zweiten Jahreshälfte 2009 erstellt wurde, wurden auf einem zusätzlichen Tabellenblatt die neu ermittelten Umsatzzahlen für das Jahr 2009 gesondert dargestellt, die vorher erstellte Basisprognose jedoch noch nicht angepasst, so dass man auch hier die Entwicklung zwischen Annahme und Ist-Zustand beobachten kann.

Die GfK Musikmarktprognose ist zum Preis von 990€ erhältlich. Auf insgesamt zehn Excel-Tabellenblättern werden detaillierte Zahlenreihen zu Umsatzentwicklungen und Käuferreichweiten von 2004 – 2013 dargestellt.

Studie anfragen:

Hiermit möchte ich die Studie **GfK Musikmarktprognose** zum Preis von 990,00 Euro inkl. 19% MwSt. bestellen.

Firma	<input type="text"/>
Name*	<input type="text"/>
Position	<input type="text"/>
Straße/ Hausnr.*	<input type="text"/>
Plz*	<input type="text"/>
Ort*	<input type="text"/>
Telefonnummer	<input type="text"/>
E-Mail-Adresse*	<input type="text"/>

Bemerkungen:

Der Erwerb der Studie **GfK Musikmarktprognose** ermächtigt den Erwerber lediglich, die darin enthaltenen Daten zur internen Verwendung zu nutzen. Jede Weitergabe an Dritte, jede Bearbeitung und Publikation der **GfK Musikmarktprognose** und/oder von Teilen der **GfK Musikmarktprognose** bedarf der separaten vorherigen schriftlichen Freigabe seitens des Bundesverband Musikindustrie e.V. Der Bundesverband Musikindustrie e.V. behält sich den Vertragsabschluss über den Erwerb der **GfK Musikmarktprognose** mit dem Käufer vor.

Ort, Datum

Unterschrift / Firmenstempel

Bitte senden Sie das Bestellformular entweder per Fax an +49 - 30 - 590038 38, per E-Mail an lueerssen@musikindustrie.de oder postalisch an: BVMI e.V., Reinhardtstraße 29, 10117 Berlin. Lieferung erfolgt bei Zahlungseingang.